



*Freunde des
Eversten Holzes e.V.
- Oldenburg -*

Dieter Börner – Vorsitzender -
Tannenkampstrasse 66
26131 Oldenburg

Tel.: 0441/54942
Fax: 0441/592347
Mobil: 0172 / 545 1339
E-mail: d.boerner@t-online.de

im Dezember 2014

Pressemitteilung zur Vereinheitlichung der Bezeichnung des Eversten Holzes

Eversten Holz ist jetzt Historischer Stadtwald

Mit Genugtuung hat der Verein der Freunde des Eversten Holzes die einvernehmliche Entscheidung des Beirates Schlossgarten und Eversten Holz, das Aufsichtsgremium für die beiden landeseignen Anlagen im Herzen unserer Stadt, zur Kenntnis genommen, das Eversten Holz zur Vereinheitlichung der gängigen sehr unterschiedlichen Bezeichnungen im offiziellen Sprachgebrauch ab sofort als "**Historischer Stadtwald**" zu benennen.

Waren bisher Begriffe wie innerstädtische Parkanlage, Volkspark, Parkanlage mit waldähnlichem Charakter und historischen Elementen, nur Stadtwald oder auch nur Wald gängig, soll mit der jetzt festgelegten Bezeichnung nicht nur die Vereinheitlichung des Verständnisses für das Eversten Holz gelegt werden, sondern vor allem auch die Grundlage für die Erarbeitung eines seit Jahren von Fachkundigen angeratenen bzw. sogar angemahnten sogenannten Pflegewerkes.

Diese Empfehlung beinhaltet im Übrigen auch die seit 2013 vorliegende Studie der Leibniz-Universität Hannover zum Eversten Holz, die sich unter anderem eingehend mit der historischen Bedeutung des Eversten Holzes beschäftigt. Dieser historische Wert, der von Graf Anton Günther bereits im 17ten Jahrhundert herrschaftlich entwickelten Anlage, wird besonders herausgestellt. Darum auch der Begriff "historisch" in der neuen Bezeichnung. Einen weiteren besonderen Effekt zur weiteren Entwicklung des Eversten Holzes erhofft sich der Verein aber auch durch die Benennung als "Stadtwald". Hier ist der Verein überzeugt, dass durch diese Bezeichnung das Interesse der Körperschaften der Stadt Oldenburg und seiner Bürger an diesem besonderen bereits als Landschaftsschutzgebiet und Baudenkmal eingestuften herausragendem Naherholungsgebiet im Herzen der Stadt, stärker sichtbar gemacht wird.

Zusammenfassend erhofft sich der Verein, dass mit der Neubenennung ein erster Schritt zur Stabilisierung der pflegerischen Erfordernisse und vor allem der Bündelung der vorhandenen Ressourcen und Interessen der verantwortlichen Landesverwaltung, der Stadt Oldenburg und der ehrenamtlich im Eversten Holz Aktiven gelegt worden ist.

Auf diesem Wege wurden inzwischen nach Aussage des Vorsitzenden, Dieter Börner, bereits konkrete Gespräche geführt. Spätestens im ersten Halbjahr 2015 hoffe man auf entsprechende Ergebnisse, die für den Verein und andere ehrenamtliche Organisationen Handlungsspielräume eröffnen, die sich derzeit eher zufällig gestalten.

gez. Dieter Börner

Anlage (3 Bilder)